



VORSORGE-UNTERSUCHUNG

U1-U9

Liebe Eltern,
für die „U´s“ nehmen wir uns reichlich Zeit. Damit Sie einen Termin erhalten, der in Ihren Zeitplan passt, empfehlen wir Ihnen möglichst früh einen Termin zu vereinbaren. Da Ihre Kasse die Untersuchung nur innerhalb eines bestimmten Zeitraums erlaubt, geben wir Ihnen diese Zeiträume hier zur Hand:



U2: 3.- 10. Lebenstag Bei Bedarf führen wir diese Untersuchung auch bei Ihnen zu Hause durch

U3: 4. – 6. Lebenswoche, Sonographie Hüften und Nieren

U4: 3. – 4. Monat

U5: 6. – 7. Monat

U6: 10. – 12. Monat

U7: 21. – 24. Monat

U8: 43. – 48. Monat

U9: 60. – 64. Monat

U2 3. – 10. LEBENSTAG

Zwischen dem dritten und zehnten Lebenstag erfolgt die erste Grunduntersuchung "von Kopf bis Fuß". Hierbei werden nun erstmals alle Körperregionen, die Organe,

das Skelettsystem, die Mundhöhle und die Sinnesorgane gründlich untersucht.

Bei diesem Termin wird Ihr Baby gemessen und gewogen. Es erhält nochmals Vitamin-K-Tropfen, um gefährlichen Blutungen vorzubeugen. Es sollte die Prophylaxe von Krankheiten der Knochen durch die Gabe von Vitamin D besprochen werden; ferner auch eine Blutentnahme auf angeborene behandelbare Stoffwechsel-Erkrankungen. Sollte diese Untersuchung nicht in der Klinik gemacht worden sein, so rufen Sie uns an – wir kommen bei Bedarf dafür auch zu Ihnen nach Hause.

U3 4. – 6. LEBENSWOCHE

Die dritte Früherkennungsuntersuchung findet in der vierten bis sechsten Lebenswoche des Babys statt. Wir werden Ihr Kind gründlich und komplett untersuchen. Wir achten auf den Ernährungszustand und beantworten (falls nicht zuvor in einem gesonderten Termin geschehen) gerne Ihre Fragen zur richtigen Ernährung. Auch sollte bei diesem Termin eine Sonographie der Hüften und Nieren gemacht werden. Die nochmalige Gabe von Vitamin K beugt Gerinnungsstörungen vor.. Da die nächste Früherkennungsuntersuchung gleichzeitig auch der erste Impftermin ist, werden wir Sie über alle notwendigen Impfungen informieren.

U4 3. – 4. MONAT

Bei dieser Untersuchung steht die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes im Vordergrund. Wir werden unter anderem das Bewegungsverhalten Ihres Kindes sowie erneut sein Seh- und Hörvermögen prüfen. Außerdem werden Fragen der Ernährung und Verdauung besprochen. Der Impfzyklus wird fortgesetzt. Denken Sie daran, dass der nächste Impftermin nicht zeitgleich mit der nächsten Früherkennungsuntersuchung liegt. Sie erhalten deshalb einen Extratermin in vier Wochen. Bei Ein- und Durchschlafproblemen Ihres Kindes beraten wir Sie gerne.

U5 6. – 7. MONAT

Diese Früherkennungsuntersuchung findet zwischen dem sechsten und siebten Lebensmonat statt. Sicherlich hat Ihr Kind viel dazu gelernt: es dreht sich vielleicht schon und greift nach Spielzeug. So wird denn auch bei dieser Untersuchung vor allem die Entwicklung, Körperbeherrschung und Geschicklichkeit Ihres Kindes geprüft. Die Sehfähigkeit und das Hörvermögen werden erneut untersucht und die weitere Ernährung wird besprochen. Sollte Ihr Kind noch schielen, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir werden Ihnen einen Fragebogen zur Entwicklung vor der Untersuchung aushändigen. Mit diesem möchten wir zusätzlich Ihr Kind in der Entwicklung „checken“.

U6 10. – 12. MONAT

Wir kennen Ihr Kind nun fast schon ein Jahr. Es wächst hoffentlich mit rasender

Geschwindigkeit und wird immer eigenständiger; es robbt oder krabbelt wahrscheinlich durch die Wohnung und hat seinen Bewegungsraum enorm ausgedehnt. Neben dem allgemeinen Gesundheitszustand interessiert uns nun vor allem, was ihr Kind schon alles kann - robben, krabbeln, vielleicht schon alleine stehen. Abermals werden Hören und Sehen getestet sowie nach den ersten Worten in der sprachlichen Entwicklung gefragt.

U7 21. – 24. MONAT

Mit knapp zwei Jahren wird die Vorsorge-Untersuchung öfters auch ein Mal „problematisch“. Viele Kinder wollen sich in diesem Alter nur unter Protest untersuchen lassen. Doch mit Ablenkung und anderen Tricks werden wir den „Körpercheck“ durchführen können. Wichtig ist aber auch die körperliche und geistige Entwicklung. Steigt ihr Kind mit ein wenig Hilfe schon eine Treppe hinauf? Spricht es schon die ersten Zweiwortsätze? Dies und einiges mehr werden wir Sie fragen. Bitte bringen Sie auch den Impfpass mit, um evtl. vergessene Impfungen entdecken zu können.

U8 43 - 48. MONAT

Mittlerweile ist Ihr Nachwuchs ein „Kindergartenkind“. Es verfügt bereits über einen größeren Wortschatz und löchert mit verschiedensten Fragen. Spielen und toben und Sportverein sollten zu seinem Alltag gehören. Der volle körperliche Status, sowie Hör- und Sehtest, eine Urinuntersuchung wird durchgeführt werden. Auch prüfen wir die Sprache Ihres Kindes und das Erinnerungsvermögen. Eine Beratung um Thema Bewegung, Ernährung und zum Umgang mit den neuen Medien erfolgt. Den Impfpass schauen wir gerne noch mal durch, daher diesen bitte auch mitbringen.

U9 60. – 64 MONAT

Mittlerweile fast schon ein Schulkind, erfolgt diese Untersuchung nach dem fünften Geburtstag. Die meisten Fragen wird ihr Sohn/ Tochter selbst beantworten. Die Tests – ähnlich zur U8 – auf die komplette Entwicklung und auf den Organstatus, Hör-, Seh-, Farbsehtest werden durchgeführt werden. Nachdem wir Ihr Kind bereits fünf Jahre kennen, beraten wir Sie auch gerne zu einer eventuellen möglichen Einschulung Ihres Kindes oder stehen für andere fragen zur Verfügung.

WEITERE VORSORGEN

Nach dieser Vorsorge gibt es keine durch den Gesetzgeber den Kassen vorgeschriebene Präventions-Untersuchungen mehr. Jedoch haben einige Krankenkassen die Notwendigkeit zu diesen Leistungen erkannt und ermöglichen Ihre Versicherten weitere Vorsorgen. Mit dem Stand von 4/2008 sind hier positiv zu nennen:

„BKKs“

GEK

Deutsche BKK und KKH

Techniker-Krankenkasse

Sollte Ihre Krankenkasse nicht bei den Genannten sein, so fragen Sie doch dort nach! Seit dem 1.4.2007 haben alle Kassen unseres Wissens die gesetzliche Möglichkeit Ihnen die Kosten für weitere Vorsorgen zu erstatten.

Nicht zuletzt hieran können Sie die Kinderfreundlichkeit Ihrer Kasse erkennen.....



